domizil

Sommer 2019

Geschenk an Bautzener Kinder

Im Stadtteil Gesundbrunnen entsteht ein neuer Super-Spielplatz für Groß und Klein.
Seite 4

Grundsteinlegung an der Hegelstraße

Die Bauarbeiten an der Hegelstraße für die vier neuen Wohngebäude sind im vollen Gange.
Seite 8

Wir stellen vor

Ihr neuer Hausmeister und Ansprechpartner Sandro Munder in der BWB.
Seite 19

Gewinnspiel

Seite 12

Kerstin Roscher
www.malwerkstatt-bautzen.de

DAS MIETERMAGAZIN DER

Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH

BWB

INHALT

2 *Vorwort*
3 *Malwerkstatt und Mal-Café „Löwenzahn"*
4 *Ein Geschenk an Bautzener Kinder*
6 *Was geschieht mit dem Mietverhältnis nach dem Tod des Mieters?*
8 *Grundsteinlegung an der Hegelstraße*
10 *Altstadtfestival „Wasser, Kunst, Licht"*
12 *Rätselrunde*
14 *Selbstorganisiertes Mieterfest zum Nachmachen!*
16 *Die Stadtbegrüner in Aktion*
18 *Sommerlicher Ausmalspaß*
19 *Ihr neuer Hausmeister und Ansprechpartner in der BWB*
Impressum
20 *Wohnungsexposé*

Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH

Vorwort

Liebe Mieterinnen und Mieter,

wo haben Sie sich das letzte Mal verliebt oder neue Freunde getroffen? In einer Kneipe, in einem Kurs der Volkshochschule oder beim Sport? Oder gehören Sie zu der wachsenden Gruppe von Menschen, die über das Internet kommunizieren? Das Web wird immer menschlicher, soziale Kontakte werden im Internet gepflegt oder sogar gefunden. Man tauscht sich am Bildschirm aus, trifft sich online für ein digitales Gemeinschaftserlebnis.
Gerade in ländlichen Gegenden, wo selbst der nächste Supermarkt nur mit dem Auto erreichbar ist, hat die virtuelle Vernetzung eine große Bedeutung. Während in Großstädten meist für jeden Geschmack eine Gaststätte oder ein Club zur Verfügung stehen, haben kleinere Gemeinden oft nicht einmal eine Bücherei, geschweige denn einen Treffpunkt für junge Leute. Wo also Freunde oder gar Partner kennen lernen? Und was ist, wenn man seinen Freundeskreis und Klassenkameraden verlässt, um in der Großstadt zu studieren oder zu arbeiten? Das Netz ermöglicht es, sich in Echtzeit über Freunde zu informieren. Kurze Statusmeldungen über den Gemütszustand reichen schon aus, sich trotz Entfernung verbunden zu fühlen.
Das Internet bringt Menschen zusammen UND hat das Potenzial Menschen gegeneinander aufzubringen. Zunächst mutiert die Zahl der Kontakte zur Währung in dieser virtuellen Welt. Das Motto „wer kennt wen", so scheint es, ist dabei das wichtigste Credo. Kommentare, Tweets und Postings dienen nicht mehr der Diskussion oder dem Einholen von Denkanstößen. Es geht nur noch um Abgrenzung und den Schlagabtausch mit anderen. Dabei wird die Gegenseite nicht selten moralisch oder minderwertig beurteilt.
Selbst in der Politik beobachten wir mittlerweile das Prinzip und nicht nur in den USA, wo Trump als prominentester Vertreter traditionelle Medien weitgehend ignoriert und sich über Twitter mitteilt. Auch hierzulande nutzen Politiker neuen Typs Social Media für ihre Zwecke und stellen ihre Haltung gleichsam ungehemmt zur Schau. Es scheint also nicht nur so, dass es leichter fällt, unbelegte und polarisierende Informationen per Internet in die Welt zu posaunen. Vielmehr erzeugen die Netzwerke dies auch ein Stück weit erst. Eine Lagerbildung unversöhnlicher Gruppen kann entstehen, so wie das in einem echten persönlichen Austausch in der Kneipe oder in der Sportgruppe kaum denkbar wäre. Dort gelingt es noch, dank Gruppendynamik, dass Menschen zu echten Kompromissen finden können und die Minderheit am Ende die Mehrheit anerkennt, vielleicht, weil sie das nächste Mal selbst die Mehrheit sein könnte.
Liebe Mieterinnen und Mieter, wir sind nach wie vor – zusätzlich zu Internet und E-Mail – weiterhin persönlich für Sie da und dies direkt vor Ort am Hauptsitz in der Innenstadt sowie in unseren vier Hausmeisterbüros in Ihrem Wohnquartier, an fünf Tagen in der Woche. Auch dies ist Wohn- und Lebensqualität. Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer und nutzen Sie das vielfältige Kulturangebot in Bautzen (siehe Seite 11).

Ihre Kirsten Schönherr,
Geschäftsführerin BWB

Malwerkstatt und Mal-Café **„Löwenzahn"**

Wunderschöne Gemälde, eine Vielzahl von Pinseln, Farben, Malutensilien aller Art und Kaffeeduft… Räumlichkeiten, in denen jedermann Kreativität und Herzlichkeit spürt. Wir befinden uns in einem Altbaugebäude in der Schloßstraße 4 in Bautzen – im Mal-Café von Frau Kerstin Roscher. Seit 11 Jahren führt Kerstin Roscher ihr Geschäft in den stilvollen Gewölberäumen im Erdgeschoss. Das Malen und Zeichnen war seit jeher ihre große Leidenschaft. So fasste sie vor mehr als 25 Jahren den mutigen Entschluss, als freiberufliche Malerin zu arbeiten.

Frau Roscher, was genau machen Sie eigentlich hier?
Im Grunde genommen ist das Mal-Café ein Ort der Kunst und Begegnung. Ich biete jeder Altersgruppe die Möglichkeit, ihre malerische Kreativität auszuleben. Hier wird in Öl und Aquarell gemalt oder einfach nur mit Bleistift skizziert. Wer möchte, kann dabei gern einen Kaffee trinken, Kuchen essen oder einen Wein oder Likör genießen.
Außerdem verkaufe ich hier in meiner Werkstatt sämtliche Utensilien rund um das Thema Malen – Leinwände, Farben, Pinsel, …

Gibt es Begegnungen der besonderen Art in Ihrem Mal-Café?
Ja, das kommt immer mal wieder vor. Vorigen Monat war das LKA bei mir. Die Polizisten/innen haben bei mir Phantomzeichnungen angefertigt. Das war sehr spannend.
Besonders hervorheben möchte ich die Begegnung mit Frau Gisela Brüggemann aus Biel. Sie gab mir als Leihgabe Ihre Vitrine aus der Jugendstilzeit, welche mit Löwenzahnmotiven dekoriert ist. Diese passt perfekt in meinen Laden und wird von meinen Besuchern stets bewundert. Für ihre Unterstützung bin ich sehr dankbar.

Ist Ihr Mal-Café auch für größere Gruppen geeignet?
Ja, hier ist Platz für bis zu 30 Personen. Gern werden meine Räumlichkeiten für Feiern gebucht. Ob Kinder- oder Firmenweihnachtsfeier, Geburtstag oder zu Ostern – wir können gern jede Veranstaltung individuell planen.

Gibt es für Sie nur das Mal-Café?
Nein, die Fassaden- und Wandmalerei liegen mir sehr am Herzen. Diese Leidenschaft übe ich gern in den Sommermonaten aus. Selbstverständlich bereitet mir das Ausstellen meiner Kunst an verschiedenen Orten ebenfalls viel Freude. Manche Reisende oder auch Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs können mich auch ab und an als Busfahrerin erleben. Diese selbstständige Tätigkeit habe ich mir als zweites finanzielles Standbein aufgebaut.

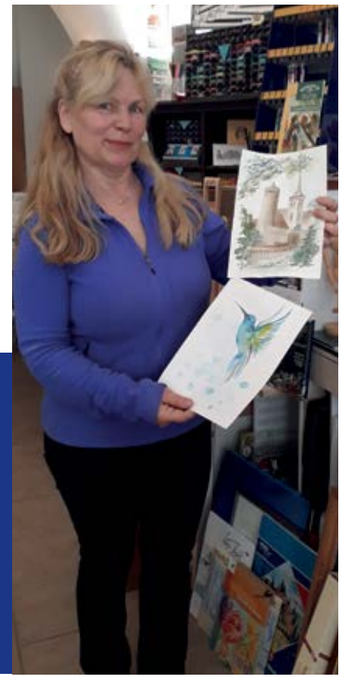
Frau Roscher, wir bedanken uns bei Ihnen für das freundliche Interview und wünschen Ihnen für die Zukunft, geschäftlich als auch privat, alles Gute.

Schloßstraße 4
02625 Bautzen

Telefon: 03591 490061
Mobil: 0151 18901749

malwerkstatt-bautzen@t-online.de
oder
loewenzahn.bautzen@gmail.com

www.malwerkstatt-bautzen.de



Künstlerin Kerstin Roscher

Ein Geschenk an Bautzener Kinder

Auf einer etwa 2 Hektar großen Fläche am Stadtrand von Bautzen soll im Stadtteil Gesundbrunnen ein Familien- und Erlebnisspielplatz entstehen. Die Stadt Bautzen stellt dafür rund 1 Million Euro bereit, die zu zwei Dritteln aus Fördermitteln kommen. Ein Drittel des Betrages stellt die Stadt selbst zur Verfügung. „Es ist uns ein großes Anliegen, den Stadtteil stetig aufzuwerten", so Oberbürgermeister Alexander Ahrens. Finanzbürgermeister Robert Böhmer fügt ergänzend hinzu, dass auch bei knappen finanziellen Mitteln an diesem Projekt festgehalten wird, welches das Bauamt vorsorglich in die Mittelfristplanung eingestellt hat.

Uns freut es natürlich, einen Spielplatz mit allem Zipp und Zapp planen und bauen zu dürfen. Früher standen auf dem Areal die Hochhäuser der Otto-Nagel-Straße, die vor gut zehn Jahren abgerissen wurden. Inzwischen blühen dort Blumen, ein paar Bäume wurden gepflanzt und einige wenige Spiel- bzw. Sportgeräte werden vorwiegend von Joggern genutzt. Das Gelände ist für diesen Zweck perfekt geeignet. Die vorhandenen Bäume bieten Schatten, die kleinen Hügel lassen sich problemlos in die Spiellandschaft einbauen. Der Standort liegt im Wohngebiet mit vielen Kindern und ist an das Fahrradwegenetz der Stadt gut angebunden. Außerdem ist der Stausee ganz in der Nähe.

Der künftige Spielpark wird Spiel- und Bewegungsangebote für alle Altersgruppen bieten. Auch Eltern und Großeltern sollen sich dort nicht langweilen, wenn die Kleinen sich in ihr Spiel vertiefen. Nach einer ersten Konzeptidee sind verschieden große Schaukelanlagen, ein sieben Meter hoher Seilkletterturm mit Rutsche, eine Seilbahn, ein Parcours zum Springen für die Jugendlichen und eine Vielzahl von kleineren Spielgeräten angedacht. Die Entwürfe stammen von Annekathrin Bernstein. Die Bautzener Architektin wird den neuen Super-Spielplatz umsetzen. Sie hat sich bei einem Ideenwettbewerb der BWB beworben und gegen vier Konkurrenten durchgesetzt.

Ein Amphitheater, Tischtennisplatten, ein Grillplatz und sogar eine Toilette sollen das Angebot abrunden. „Auch die Gruppe der Stadtbegrüner hat Ideen für das Areal", so Kirsten Schönherr und meint damit den Bau eines Insektenhotels oder das Anlegen eines Lehrgartens.

Eine Hürde muss das Vorhaben jedoch noch nehmen. Im September soll der neue Stadtrat über die Pläne abstimmen. Erst, wenn es von dort ein positives Signal gibt, können wir mit dem Bau loslegen. Die Eröffnung des Spielplatzes steht für Frühjahr 2021 in Aussicht.

Was geschieht mit dem **Mietverhältnis nach dem Tod des Mieters?**

Wenn ein Angehöriger verstirbt, muss man sich trotz aller Trauer zwangsläufig mit vielen Formalitäten beschäftigen. Oft sind zahlreiche Dinge zu regeln. Dazu gehört u. a. auch die Frage, was mit der Mietwohnung des Erblassers passieren soll.

Mietvertrag wird vererbt

Die Annahme, dass das Mietverhältnis automatisch mit dem Tod eines Mieters endet, ist ein weit verbreiteter Irrtum. Stirbt ein alleinlebender Mieter, geht nämlich auch sein Mietvertrag – übrigens genauso wie das Auto des Erblassers, sein Bankguthaben und andere Vermögenswerte sowie etwaige Schulden – auf den Erben über. Der Erbe tritt dann mit allen Rechten und Pflichten in den Mietvertrag des verstorbenen Mieters ein, ohne dass es einer Änderung oder gar eines neuen Mietvertrags bedarf.
War der Verstorbene mit der Mietzahlung im Rückstand, sind die Erben als seine Rechtsnachfolger also zur Zahlung verpflichtet. Ebenso müssen sie zum Beispiel im Winter Räum- und Streupflichten, die im Mietvertrag oder in der Hausordnung verbindlich verankert sind, durchführen bzw. sicherstellen, dass diese Arbeiten erledigt werden.

Sonderkündigungsrecht im Todesfall

Haben Erben an der weiteren Nutzung der Wohnung kein Interesse, müssen sie selbst handeln. Der Mietvertrag muss dann gekündigt werden. Ihnen steht ein Sonderkündigungsrecht zu. Das Mietverhältnis kann außerordentlich mit einer dreimonatigen Frist gekündigt werden. Damit sollte man jedoch nicht zu lange warten, denn die außerordentliche Kündigung kann nur innerhalb des ersten Monats erfolgen, nachdem der Erbe vom Tod des Mieters erfahren hat. Die Kündigung muss unter Berufung auf das Sonderkündigungsrecht schriftlich erfolgen. Sie ist eigenhändig von sämtlichen Erben zu unterzeichnen. Kann ein Erbe nicht unterschreiben, so muss der Kündigung eine Originalvollmacht von ihm beigefügt werden.

Den Parteien steht kein weiteres Sonderkündigungsrecht zu. Lässt man als Erbe die Monatsfrist verstreichen, verbleibt es bei den gesetzlichen bzw. vertraglichen Regelungen. Die Erben sind dann insbesondere an die vereinbarte Laufzeit des Vertrages gebunden.
Bei einem befristeten Mietvertrag z. B. kann das im schlimmsten Fall noch eine monate- oder sogar jahrelange Verpflichtung bedeuten und die Verwandten somit teuer zu stehen kommen.

Umgekehrt hat der Vermieter beim Tod eines zuletzt alleinlebenden Mieters ebenfalls das Recht, den Mietvertrag zu kündigen. Insoweit gelten die gleichen Voraussetzungen, das heißt er kann innerhalb eines Monats nach der Kenntnis über den Todesfall mit einer Dreimonatsfrist das Vertragsverhältnis mit den Erben beenden.

Rechtsanwaltskanzlei SCHÜTZE NATUSCH KLEIN
Ihre Fachanwälte in Bautzen

02625 Bautzen ■ Postplatz 4a
Telefon: 03591 48780 ■ Telefax: 03591 487848
mail@fachanwalt-bautzen.de ■ www.fachanwalt-bautzen.de

Wurde das Mietverhältnis gekündigt, müssen die Erben die Wohnung bis zum Ende des Mietverhältnisses räumen. Darüber hinaus treten sie auch in bestehende Verpflichtungen des Mieters ein, das heißt, sie müssen zum Beispiel vertraglich vereinbarte Schönheitsreparaturen ausführen. Die bis dahin anfallenden Mieten und Nebenkostennachzahlungen sind Nachlassverbindlichkeiten, die die Erben bezahlen müssen.

Familienangehörige haben Eintrittsrecht

Eine Sonderregelung gilt, wenn der Verstorbene nicht allein in der Wohnung gelebt hat. In diesem Fall treten der Ehe- bzw. Lebenspartner, Kinder oder andere Familienangehörige, die mit dem Erblasser einen gemeinsamen Hausstand in der Wohnung führten, automatisch in das Mietverhältnis ein, sofern sie dem Vermieter innerhalb eines Monats nichts Gegenteiliges mitteilen. Waren beide Partner offiziell Mieter, wird das Mietverhältnis ohnehin einfach mit dem Überlebenden fortgesetzt. Der Lebensmittelpunkt der Eheleute bzw. Familie bleibt also auch im Todesfalle eines Angehörigen geschützt. Dem Vermieter steht in diesem Fall kein Sonderkündigungsrecht zu. Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn in der Person, welche nach den zuvor aufgezeigten Grundsätzen in das Mietverhältnis eingetreten ist, ein sogenannter wichtiger Grund vorliegt, sodass es dem Vermieter nicht zumutbar ist, an den Vertrag gebunden zu bleiben, wie z. B. bei Zahlungsunfähigkeit. Dies stellt jedoch einen seltenen Ausnahmefall dar.

RECHTSECKE

Oberbürgermeister Alexander Ahrens, BWB-Geschäftsführerin Kirsten Schönherr, Aufsichtsratsvorsitzender BWB Matthias Knaak, bauplanung bautzen Falko Hinz, Technischer Leiter BWB Kai Hübner

Grundsteinlegung auf der Hegelstraße

Ein Hausbau soll allen Beteiligten Glück bringen. Und so feierten wir in guter Tradition die Grundsteinlegung zusammen mit den Mitarbeitern und Aufsichtsräten der BWB sowie zahlreichen Gästen vor Ort auf unserer Baustelle.

Bereits in der letzten Mieterzeitung haben wir unser Neubauvorhaben auf dem 8.500 m² großen Grundstück zwischen der Hegelstraße und der Thomas-Müntzer-Straße angekündigt. Nun ist es soweit. Rund um den alten Haselnussbaum werden in den kommenden Monaten vier Mehrfamilienhäuser in den Himmel wachsen.

Kirsten Schönherr begrüßte die Gäste. Unser Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Knaak und Oberbürgermeister Alexander Ahrens betonten gemeinsam die Bedeutung des Vorhabens für die Stadtentwicklung. Kai Hübner, Technischer Prokurist der BWB, füllte zusammen mit Falko Hinz, Geschäftsführer des Architekturbüros bauplanung bautzen, eine Zeitkapsel mit einer Tageszeitung, mit den Plänen vom Bau, einem aktuellen Satz Euromünzen sowie verschiedenen zeittypischen Artikeln. Diese wurde dann für die Nachwelt im Grundstein verstaut.

Der Brauch der Grundsteinlegung ist auf verschiedene Weise in der ganzen Welt anzutreffen. Auch in der Bibel wird er in Psalm 118 als „Eckstein" erwähnt. Der Grundstein und das Fundament wurden vom Katholischen Dompfarrer, Herrn Veit Scapan, und dem Pfarrer der Lutherischen Kirchgemeinde St. Petri, Herrn Christian Tiede, gesegnet.

Damit wurde öffentlichkeitswirksam der Startschuss für das neue Wohnungsbauprojekt der BWB gegeben. Im September dieses Jahres wird der Aufsichtsrat über ein weiteres Bauvorhaben in der Flinzstraße beschließen.

Pfarrer Christian Tiede, Dompfarrer Veit Scapan, Oberbürgermeister Alexander Ahrens, Aufsichtsratsvorsitzender BWB Matthias Knaak, Aufsichtsratsmitglied BWB Angela Palm

Altstadtfestival
„Wasser, Kunst, Licht“

Mit „Wasser, Kunst, Licht“ wird die Bautzener Altstadt vom 30.08. – 01.09.2019 erneut in Szene gesetzt. Plätze dieses einzigartigen Festes sind jahrhundertealte Wahrzeichen. Die großen wie kleinen Gäste sind eingeladen zum Verweilen, zum Entdecken und Genießen inmitten eines klangvollen, farbenfroh gestalteten Lichterzaubers. Die tausendjährige Geschichte der Stadt wird auf der Ortenburg eine besondere Rolle spielen. Hier wird auf eindrucksvolle Weise an die Zeit des Mittelalters erinnert. In einer einzigartigen Dichte sind auf kleinem Raum Überraschungen für Jung und Alt allgegenwärtig. Viele Möglichkeiten bieten sich für romantische Spaziergänge oder die Einkehr in eine der Gaststätten der Altstadt. Vor imposanten Kulissen erwartet die Gäste eine fantastische Reise, mit verwunschenen Gassen, vielfältiger Unterhaltung und den in Licht und Schatten verwandelten Wahrzeichen der Stadtgeschichte. Bautzen wird sich von einer interessanten und liebenswürdigen Seite zeigen.

www.altstadtfestival-bautzen.de

Veranstaltungen in Bautzen
2. Jahreshälfte 2019

Lange Nacht der Kultur
15. Juni
Die musealen Einrichtungen Bautzens öffnen ihre Türen von 18 – 24 Uhr. Führungen, kulinarische Überraschungen, Lesungen, Musik und Mitmachangebote lassen keine Langeweile aufkommen.

24. Bautzener Theatersommer
20. Juni bis 28. Juli
„Am kürzeren Ende der SONNENALLEE“
Zudem findet während dieser Zeit immer dienstags, 21:30 Uhr ein Freiluftkino (14. Bautzener Burgfilmnächte) für die ganze Familie im Hof der Bautzener Ortenburg statt.

Musikfest Schmochtitz
28. bis 30. Juni
Argentinische Nächte – feuriger Tango in der Oberlausitz.

XIII. Internationales Folklorefestival "Łužica/Lausitz" 2019
4. bis 7. Juli
Tanz- und Folkloregruppen aus aller Welt bieten ein abwechslungsreiches und buntes Programm.

16. Flugtage Bautzen
9. bis 11. August
Sachsens größte Flugshow.

14. Bautzener Senfwochen
13. August bis 8. September
Original Bautz'ner Senfspezialitäten – heiter – pikant – feurig – serviert in den Restaurants der Stadt.

„Wasser, Kunst, Licht" – Altstadtfestival
30. August bis 1. September
Erleben Sie eine Zeitreise ins Mittelalter und lassen sich von künstlerischen Darstellungen verzaubern.

26. Internationaler Bautzener Stadtlauf
7. September
Läufe für Anfänger und Profis über 1,2 km, 2 km, 6 km und 10 km durch Bautzen.

Tag des offenen Denkmals
8. September
Baudenkmäler, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind, haben für Besucher geöffnet.

Herbstchorsingen
21. September
Lausitzer Chöre singen an verschiedenen Orten der Stadt.

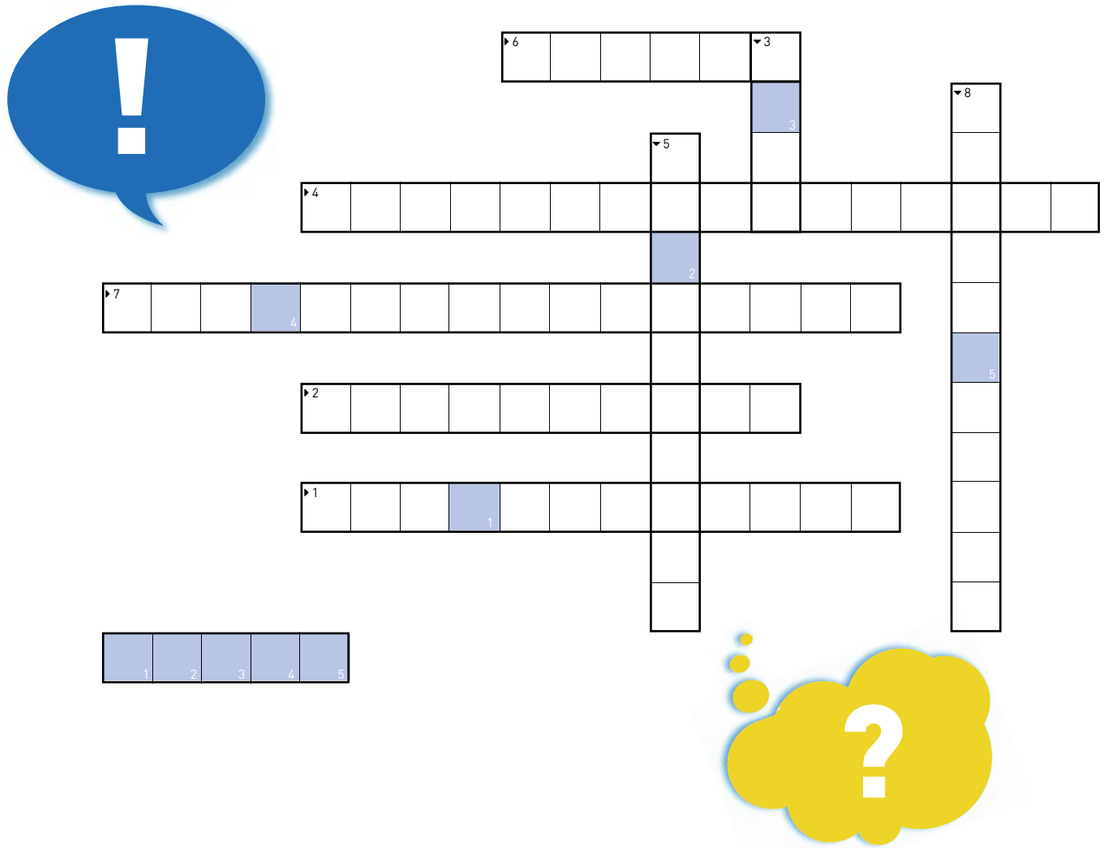
Erntedank – Kneiperdank – Bautzener Wirte laden ein!
2. Oktober
Wie jedes Jahr am 2. Oktober, möchten sich die Kneiper auf eine ganz besondere Weise bei ihren Gästen für ihre Treue bedanken.

Herbstfest mit Herbstmarkt in der Innenstadt
6. Oktober
Der Herbstmarkt mit regionalen Köstlichkeiten lädt auf der Reichenstraße und dem Hauptmarkt zum Schlendern, Schauen, Shoppen und Naschen ein.

Romantica
2. November
Ein Einkaufs- und Erlebnisabend bei Fackelschein mit vielen Höhepunkten und Überraschungen.

636. Bautzener Wenzelsmarkt
29. November bis 22. Dezember
Der älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands lädt, umrahmt von der romantischen Altstadtkulisse, ein.

Rätselrunde



Schicken Sie das Lösungswort per Post an die BWB (Adresse siehe letzte Seite) oder per E-Mail an info@bwb-bautzen.de

Zu gewinnen gibt es drei Gutscheine im Wert von je 30 € für das Blumenfachgeschäft Steglich, Karl-Marx-Straße 6 in Bautzen.

Einsendeschluss ist der 31.07.2019. Die Teilnehmer erklären sich bei Einsendung des Lösungswortes bereit, dass ihr Name im nächsten Domizil veröffentlicht wird.

1. Was befindet sich auf der Schloßstraße 4 in Bautzen?
2. Was soll im Stadtteil Gesundbrunnen bis zum Frühjahr 2021 realisiert werden?
3. Erlischt das Mietverhältnis automatisch mit dem Tod des Mieters?
4. Was fand in der Hegelstraße statt?
5. Was wurde bei der Grundsteinlegung in der Hegelstraße im Grundstein eingelassen?
6. Für den Schutz welcher Tiere schaffen die Stadtbegrüner Flächen?
7. Was findet Ende August/Anfang September wieder in Bautzen statt?
8. Welche Tätigkeit übt Sandro Munder aus?

				4	3		2	
5			8					
			7	2				
	6					9		
		3		8				
	7						8	3
	8		9			2		
	9	4		5			6	
3	2	5	6			8	4	

leicht

				3	1			4
5	1			2	9	7		
						2		
	8			4	2		3	
			3		6	8	7	1
	5							
	9				4	1		
4						3	5	
		1				9		6

mittel

						5	9	
2			7	5				4
	5			4		7		
		9		2				5
1			5		6			8
8					1		3	
	8							
			3					6
4	9		2	6		3		1

schwer

Ziel eines Sudoku Rätsels ist es, alle 81 Felder so zu füllen, dass in jedem Block, in jeder Spalte und in jeder Zeile die Ziffern von 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Übrigens
In unserem letzten Domizil suchten wir in unserem Preisrätsel das Lösungswort „Kleinstadt". Unter zahlreichen Einsendungen wurden diese drei Gewinner ermittelt. Zu gewinnen gab es je einen 100 €, einen 75 € und einen 50 € Gutschein von Tom's Baby- und Kinderwelt.

1. Preis:
Frau Liebsch-Steudner
2. Preis:
Frau Illner
3. Preis:
Frau Richter

Selbstorganisiertes Mieterfest zum Nachmachen!

Hallo liebe BWB-Mieter,

wir sind die Bewohner der Otto-Nagel-Straße 25.
Am 25. Mai veranstalteten wir unser erstes gemeinsames Hausfest im Freien mit Kulturprogramm und Grill. Mit viel Initiative beschafften wir zwei Pavillons, Tische, Bänke und einen großen Grill. Gegen 15:00 Uhr starteten wir mit einem Geigensolo von Stefanie Melcher. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen kamen wir zwanglos ins Plaudern. Auch die für die Kinder vorbereiteten Spiele fanden regen Zuspruch. Später wurde dann der Grill aktiviert und bis in den Abend hinein gefeiert. Alle Bewohner unseres Hauses haben zur Verpflegung beigetragen und Speisen und Getränke mitgebracht. Aber auch örtliche Einzelhändler haben sich großzügig gezeigt und uns unterstützt. Gegen 22:00 Uhr beendeten wir den Tag, es wurde zusammengepackt und aufgeräumt. Wir sind uns einig, dass wir dieses Fest wiederholen wollen.

Tipp:
Die BWB verleiht kostenfrei eine Hüpfburg für gemeinsame Feste von Hausgemeinschaften!

Die Stadtbegrüner in Aktion

Seit vorigem Jahr hat sich die BWB auf die Fahnen geschrieben, grüner und nachhaltiger zu werden. Damit dies keine Fremdworte und bloße Lippenbekenntnisse bleiben, nutzen wir die fach- und tatkräftige Unterstützung der Bürgerinitiative der Bautzener Stadtbegrüner mit Andreas Hennig, Cornelia Barth, Anke Knaak und Norbert Hesse an der Spitze. Die Stadtbegrüner setzen sich für einen nachhaltigeren Natur- und Umweltschutz und vor allem für einen rücksichtsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen sowie den Erhalt bestehender Arten ein. Besonders der Rückgang der Bienen und heimischen Insekten bereiten ihnen Sorgen.

So hat die BWB ein ganzes Bündel von kleinen Maßnahmen in Sachen Grünflächenbewirtschaftung beschlossen und zum Teil auch schon in die Tat umgesetzt:

1. Pflanzaktionen für eine blühende Stadt

Im Herbst des vergangenen Jahres haben wir auf unseren Grünflächen gemeinsam mit den Stadtbegrünern eine Pflanzaktion durchgeführt. In unseren Objekten für altenbetreutes Wohnen haben wir Krokus- und Tulpenzwiebeln gepflanzt. Dabei haben wir ausschließlich ganz besonders bienenfreundliche Arten verwendet. Gerade völkerbildende Arten wie Honigbienen und Hummeln sind auf Frühblüher wie Krokusse angewiesen. Nektar und Pollen sorgen für den Aufbau und die Stabilisierung der Völker nach dem langen Winter.

2. Naturbelassene Wiesen statt Golfrasen

Blumenwiesen gab es früher landein und landaus. Die Wiesen wurden gemäht, zum Teil noch mit der Sense. Das Schnittgras wurde zusammengerecht und kam später als Heu bei der Tierhaltung zum Einsatz. Üblicherweise wird die Grasmahd aus Kostengründen heute nicht mehr abtransportiert und bleibt liegen. Blumensamen kann so nicht mehr ungehindert auf den Boden fallen und auskeimen. Im Innenhof des Hanns-Eisler-Rings haben die Stadtbegrüner auch Wildblumensamen ausgesät. Diese Fläche werden wir extensiv bewirtschaften und nur ein bis zwei Mal pro Jahr mähen und gleichzeitig die Grasmahd kompostieren. Eine blühende Sommerwiese mit Margeriten, Glocken- und Mohnblumen wird sicherlich besonders unsere Mieterkinder erfreuen. Und Bienen fühlen sich hier auch wohl.

Pflanzaktion im Innenhof Lotzestraße 17

3. Biotope auf Brachflächen

Im Stadtteil Gesundbrunnen wird unser neuer Spielplatz auf einer Gesamtfläche von zwei Hektar geplant. Wir werden unter Anleitung der Stadtbegrüner auch eine Biotopfläche anlegen. Auch eine Igelburg oder ein Insektenhotel kann errichtet, Nist- und Fledermauskästen angebracht oder ein Lehrgarten eingerichtet werden. Gute Ideen sind hier noch gefragt und können in die laufende Planung eingebracht werden.

Andreas Hennig beim Pflanzen

Angelegter Garten durch die Stadtbegrüner an der Michaelis Kirche

Sommerlicher **Ausmalspaß**

Ihr neuer **Hausmeister und Ansprechpartner** in der BWB

Liebe Mieterinnen und Mieter,
mein Name ist Sandro Munder, ich bin 49 Jahre jung und der neue Hausmeister in der BWB. Ich bin als Nachfolger von Herrn Rafelt tätig, der Ende März in den wohlverdienten Ruhestand trat.
Aufgrund meiner Ausbildung zum Forstwirt arbeitete ich viele Jahre in der Baum- und Landschaftspflege und kümmerte mich dabei schon um so manches Grundstück der BWB.

Der Wunsch nach einer beruflichen Veränderung und die Suche nach einer neuen Herausforderung brachten mich dazu, mich bei der BWB zu bewerben. Es macht mir Spaß, Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, bei Ihren Anliegen zu helfen oder einfach nur ein offenes Ohr für Ihre Anregungen oder Wünsche zu haben. Mein Arbeitsgebiet ist dem von Herrn Rafelt gleich. Dieses beinhaltet unter anderem die Innenstadt, die Westvorstadt und die Außenbereiche Bautzens (Bolbritz, Salzenforst, Kleinwelka). Ich freue mich auf die vielseitigen Aufgaben in der BWB.

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie mich einfach an.

Hausmeister Sandro Munder
Büroanschrift: Schülerstraße 10
Telefon: 03591 45929
E-Mail: s.munder@bwb-bautzen.de
Internet: www.bwb-bautzen.de

Impressum

Herausgeber:
Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH
Kleine Brüdergasse 3 ■ 02625 Bautzen
Telefon: 03591 571 - 0
Telefax: 03591 571 - 111
E-Mail: info@bwb-bautzen.de
Internet: www.bwb-bautzen.de

Redaktion: Katrin Lehmann
Konzept/Layout/Herstellung:
Spreedesign Bautzen GmbH,
www.spreedesign-bautzen.de
Auflage: 4200 Stück

Fotos: BWB, Tourismusverein, Annekathrin Bernstein, bauplanung bautzen, Kerstin Roscher, Die Stadtbegrüner, Mieter der Otto-Nagel-Straße 25, Olivia Heinrich, stock.adobe.com

Wichtige Rufnummern und Kontakte

Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH
Kleine Brüdergasse 3, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 571 - 0
Telefax: 03591 571 - 111
E-Mail: info@bwb-bautzen.de
Internet: www.bwb-bautzen.de

Öffnungszeiten BWB
Mo 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Di 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Mi 9 – 12
Do 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr

Hausmeister-Büros
Sprechzeiten
Mo 8 – 9 Uhr
Mi 8 – 9 Uhr
Do 15 – 18 Uhr

Frank Lehmann, Tel. 03591 24172
Friedrich-Ebert-Straße 6

Sandro Munder, Tel. 03591 45929
Schülerstraße 10

Matthias Berger, Tel. 03591 22089
Dr.-S.-Allende-Straße 78

Uwe Janeck, Tel. 03591 2756402
A.-Bebel-Platz 13

Frank Richter, Tel. 03591 211113
Schülerstraße 10

Havarie-Notruf
außerhalb der Sprechzeiten:

Heizung/Lüftung/Sanitär/Gas
Fa. Bahne, Tel. 0171 8079815

Elektroinstallation
Fa. Mirtschin, Tel. 0172 9821662

Bei Gasgeruch!
EWB Bautzen, Tel. 03591 3752-375

„3-Raum-Wohnung – mit Aufzug und XXL-Südbalkon“

Objekt
Erich-Weinert-Straße 1,
02625 Bautzen

Wohnfläche:	61,20 m²
Lage:	3. Geschoss, links
Räume:	3-Raum-Wohnung
Stadtteil:	„Allendeviertel“

Mietkonditionen

Nettokaltmiete:	337,00 €
Betriebskosten:	88,70 €
Heizkosten:	50,20 €
Gesamtmiete:	475,90 €
Kaution:	1.010,00 €

vermietbar nach Vereinbarung

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis
Befeuerungsart: Fernwärme
Energiekennwert: 82 kWh/(m² · a)
Baujahr: 1974
Energieeffizienzklasse: C

Das Angebot ist freibleibend! Irrtümer, Zwischenvermietung und technische Änderungen bleiben vorbehalten.
Keine maßstäbliche Darstellung des Grundrisses!

Ausstattung
Wände und Decken mit Raufasertapete, weiß gestrichen
Bad: Fußboden gefliest, Wände türhoch gefliest, Wanne, WC, Waschtisch
Küche: Fliesenspiegel im Bereich der Anschlüsse für E-Herd und Spüle
Fußboden in den übrigen Räumen: PVC-Belag in moderner Laminatoptik
Warmwasserversorgung über Gasdurchlauferhitzer (extra Versorgungsvertrag)
Anmietung PKW-Stellplatz möglich (extra Vertrag)
Personenaufzug mit Haltepunkt auf den Zwischenpodesten

Sonstiges
Keller, Wäschetrockenplatz, Wäschetrockenraum, Fahrradraum

Ansprechpartnerin: Margitta Hutnik
Telefon: 03591 571 - 200
E-Mail: m.hutnik@bwb-bautzen.de

Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH
BWB